

# Angeben der Teipunkte bei Klassenarbeiten

## Beitrag von „Aktenklammer“ vom 26. Februar 2016 15:59

Bei mir 'scheitert' es bei der Angabe der Punkte manchmal eher daran, dass ich vor der [Klassenarbeit](#) keine Zeit oder keinen Nerv habe, den Bewertungsbogen zu erstellen und mir über die Punkteverteilung Gedanken zu machen. Prinzipiell finde ich es aber sinnvoll, das transparent zu machen, insbesondere wenn man mit einem Punkte-Bogen an die KA (bzw. Klausur) geht, damit die Schüler eben ihre Kräfte sinnvoll einzusetzen. So sehr ich es manchmal praktische finde, dass ich bei einem Punkte-Bogen immer wieder diesen anlegen kann, so sehr tut es mir manchmal leid, wenn sich jemand bei einer Frage bzw. Aufgabe unheimlich ins Zeug legt und auch mehr oder tiefer schreibt als ich dies erwartet habe und dafür weniger Zeit oder Energie in was anderes legt und ich dann bei der einen Teilaufgabe nicht über die Maximalpunktzahl hinaus gehen kann oder die Punkte bei der anderen Aufgabe fehlen (auch wenn ich dann noch flexibel reagieren kann). Oder aber ein Schüler beißt sich an einer Aufgabe fest und löst Anderes nicht und beißt sich an einer für mich gar nicht so bedeutenden Aufgabe fest, für die er gar nicht viel Punkte bekommen soll.